

FRAKTION FREIE WÄHLER DRESDEN

Datum: 26.09.2019

Ersetzungsantrag zum Antrag A0636/19

Gegenstand:

„Resolution zum Klimanotstand“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Über die Ausrufung des Klimanotstandes und die damit verbundenen, weitreichenden Maßnahmen zur Erreichung der sogenannten „Klimaneutralität“ Dresdens im Jahr 2035 wird unverzüglich ein Bürgerentscheid durchgeführt.

Die Frage dazu lautet:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Dresden den Klimanotstand ausruft?“

Begründung:

„Notstand ist der Zustand gegenwärtiger Gefahr für rechtlich geschützte Interessen, dessen Abwendung nur auf Kosten fremder Interessen möglich ist.“

Der von den Antragstellern behauptete „Klimanotstand“ hätte durch einen Beschluss des Stadtrates für alle Einwohner der Stadt Dresden gravierende Folgen. Es drohen, wie der Begriff Notstand nahelegt, Maßnahmen, die wahrscheinlich in grundlegende Rechte von Bürgern eingreifen sollen und werden.

Einen solchen Beschluss als Eilantrag einzubringen, ihn ohne jede fachliche Beratung, ohne jede Beteiligung der betroffenen Bürger mit minimaler Mehrheit im Stadtrat zu fassen, wäre ein Affront gegenüber den Bürgern der Stadt.

Es ist daher notwendig die Bürger der Stadt Dresden unmittelbar und direkt über dieses Ansinnen abstimmen zu lassen.